

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Tiefbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Haffelder, Erich

**Sachbearbeiter**  
Grundmann, Peter

**Vorlagennummer**  
078/2023

**Aktenzeichen**  
50.1.3

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss	<b>Termin</b> 17.07.2023	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Behandlung</b> öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen: 1**

**Betreff:**

**Erneuerung der Soleförderleitung im Bereich Salinenpark  
in Bad Rappenau**

- 1. Maßnahmenbeschluss**
- 2. Vergabe Planungs- und Bauleitungsauftrag**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Neuverlegung der Soleförderleitung im Bereich Salinenpark mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 84.000 Euro netto zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Ingenieurauftrages für die zugehörigen Planungs- und Bauleistungen an das Ingenieurbüro Taberg ISB GmbH & Co.KG, 79100 Freiburg zu.

**Sachverhalt:**

**Beschreibung der Maßnahme**

Nachdem letztes Jahr 2 Rohrbrüche und in diesem Jahr 1 Rohrbruch, in der aus Grauguss DN 80 bestehenden Soleleitung entstanden sind und weitere Rohrbrüche durch Materialermüdung zu erwarten sind, muss eine neue Soleleitung verlegt werden um die Versorgung der Abnehmer ( Rhapsodie, Freibad, Salinenklinik) weiterhin zu gewährleisten.

Der geplante Bauabschnitt bezieht sich auf den Bereich ab dem Gradierwerk im Kurpark bis zum Gelände der RappSoDie. Von der Druckerhöhungsanlage im Solebohrhaus bis zum Gradierwerk besteht bereits eine Rohrleitung aus PVC. An diese Leitung kann direkt die neue Leitung angeschlossen werden. Die bestehende Leitung verläuft über die Straße zwischen der Rosentrittklinik und Seniorenheim über die Salinenstraße bis zum Rhapsodie. Die neue Leitungstrasse ist ab dem Gradierwerk im Wegrandbereich am Rande des Salinenparks über den Platz am Monopterus und dem Weg nördlich der Salinenklinik bis einer

Verteilerschnittstelle am Schwimmbad RappSoDie geplant.

Das geplante Vorhaben umfasst den Bau einer ca. 610 m langen Druckrohrleitung (Soleleitung) aus PE-HD da =75 mm. Zusätzlich ist ein Anschluss an die bestehende Salinenklinik über ein ca. 50 m lange PE HD da =50 Druckrohrleitung vorgesehen. Die geplanten Druckrohrleitungen sollen komplett mittels steuerbaren Rohrvortriebs verlegt werden. Der benötigte Anfangsschacht und Endschacht sowie ca. 5 zusätzliche Einstiegs- bzw. Spülschächte für die Hauptleitung bzw. ein Übergabeschacht bei der Salinenklinik sollen als Betonfertigteilchächte oder gleichwertig in offener Bauweise hergestellt werden.

Die neue Leitungstrasse der Förderleitung verläuft auf städtischen Grundstücken (Salinenpark und Freibad). Der Hausanschluss für die Salinenklinik wird bis an die Gebäudekante der Klinik verlegt. Eine zusätzliche Anbindung (Hausanschluss) an die Rosentrittklinik kann jederzeit bei Bedarf hergestellt werden.

Die alte Leitung soll mit Dämmmaterial verfüllt und außer Betrieb genommen werden.

Die Herstellungskosten der neuen Leitung belaufen sich nach einer Kostenschätzung auf 84.000 Euro netto einschl. Baunebenkosten.

Die Umsetzung der Maßnahme ist im Herbst 2023 geplant.

Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Bad Rappenau sind für diese Leitungsbaumaßnahme Mittel in Höhe von 100.000 € eingeplant (Finanzhaushalt THH 6, Produkt 41.80.4000, Maßnahme 0010 „Erneuerung Soleförderleitung Bad Rappenau“).

#### Vergabe des Planungs- und Bauleitungsauftrages

Das Ingenieurbüro Taberg ISB GmbH & Co.KG Freiburg unterstützt das Tiefbauamt bereits bei den ingenieur- und bergbautechnischen Aufgaben einschließlich der regelmäßigen Setzungsvermessung im Kurpark. Die Verwaltung schlägt daher vor für die Planungs- und Ausschreibungsleistungen das Ingenieurbüro Taberg ISB GmbH & Co.KG Freiburg zu beauftragen. Ein entsprechendes Honorarangebot auf Basis eines Beratervertrags liegt dem Tiefbauamt vor.